

Radarmessungen in Menden, Hemer und Iserlohn: Ergebnisse vom 1. August

Die Polizei führte am 01.08.2024 Geschwindigkeitsmessungen in Menden, Hemer und Iserlohn durch. Ergebnisse im Überblick.

Geschwindigkeitsmessungen im Märkischen Kreis: Ein Blick auf Verkehrssicherheit

Menden/ Hemer/ Iserlohn

Die Bedeutung der Geschwindigkeitskontrollen

Am 1. August 2024 führte die Polizei im Märkischen Kreis eine Reihe von Geschwindigkeitsmessungen durch, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Das Übertreten von Geschwindigkeitsgrenzen stellt eine ernsthafte Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer dar. Diese regelmäßigen Kontrollen sollen nicht nur für Ordnung auf den Straßen sorgen, sondern auch ein Bewusstsein für die Einhaltung von Verkehrsregeln schaffen.

Messstellen und Ergebnisse

Insgesamt wurden an drei verschiedenen Orten Geschwindigkeitsmessungen mit Radar durchgeführt. Die Einzelheiten der Messungen sind aufschlussreich:

- **Menden, Berliner Straße:**

- Zeit: 14:05 Uhr bis 16:05 Uhr
- Gemessene Fahrzeuge: 155
- Verwarngeldbereich: 20
- Ordnungswidrigkeitenanzeigen: 1
- Höchster Messwert: 50 km/h bei 30 km/h

- **Hemer, Landhauser Straße:**

- Zeit: 17:05 Uhr bis 18:40 Uhr
- Gemessene Fahrzeuge: 275
- Verwarngeldbereich: 13
- Ordnungswidrigkeitenanzeigen: 0
- Höchster Messwert: 66 km/h bei 50 km/h

- **Iserlohn-Grüne, Untergrüner Straße:**

- Zeit: 19:05 Uhr bis 20:05 Uhr
- Gemessene Fahrzeuge: 250
- Verwarngeldbereich: 17
- Ordnungswidrigkeitenanzeigen: 2
- Höchster Messwert: 74 km/h bei 50 km/h

Fazit und Ausblick

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen zeigen deutlich, dass viele Fahrerinnen und Fahrer die Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht einhalten. Dies führt nicht nur zu rechtlichen Konsequenzen, sondern erhöht auch das Risiko für Unfälle. Die Polizei wird weiterhin diese Maßnahmen durchführen, um die Straßen sicherer zu machen und das Bewusstsein für die Verkehrssicherheit zu stärken.

Diese Initiativen sind bedeutend, da sie nicht nur den unmittelbaren Schutz der Verkehrsteilnehmer gewährleisten, sondern auch langfristig zur Schaffung eines sichereren Verkehrsraumes im Märkischen Kreis beitragen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de